

Kurzbaubeschrieb

Dieser Baubeschrieb dient als Zusammenstellung der vermietungsrelevanten Eckwerte. Änderungen, welche sich im Interesse der Projektweiterentwicklung ergeben, bleiben vorbehalten. Die architektonische und farbliche Gestaltung der allgemeinen Räume, der Fassaden und die Umgebungsgestaltung sind ausschliesslich Sache der Vermieterschaft. Die Pläne gelten für die grundrissliche Organisation, der Baubeschrieb gilt für den Ausbaustandard.

Allgemein Die Überbauung wird gemäss den aktuellen Bau- und Energievorschriften erstellt. Die Schallanforderungen entsprechen der Norm SIA 181/Ausgabe 2006.

Gebäude

Aushub Aushub, Sicherung der Baugrube, Hinterfüllen mit geeignetem Material.

Untergeschoss Bodenplatte, Kellerdecke und Aussenwände des Kellers in Stahlbeton. Wärmedämmung gemäss Energievorschrift Kanton BL.

Innenwände Untergeschoss Stahlbeton und Kalksandstein

Aussenwände Erd- und Obergeschosse Stahlbeton und Backstein, hinterlüftete Konstruktion mit geschlossener Holzschalung als Verkleidung

Innenwände Erd- und Obergeschosse Tragende Wände in Backstein und Stahlbeton verputzt. Nichttragende Wände als Backstein- oder Leichtbauwände

Decken Erd- bis Attikageschoss Stahlbeton mit Trittschalldämmung und schwimmendem Unterlagsboden

Dächer Stahlbeton, Dampfbremse, Dämmung, Dichtungsbahnen, Drainageschicht, extensive Begrünung und Photovoltaikanlage

Boden Loggien, Balkone und Attikaterrassen Zementplatten auf entsprechender Unterkonstruktion

Fenster Rahmen und Flügel aus Holz/Metall mit Wärmeschutzisolierverglasung. Im Wohnzimmer rollstuhlgängige Hebeschiebetüren auf die Loggien, Balkone und Terrassen. Pro Raum min. ein Drehkipplügel

Sonnenschutz Elektrische Rafflamellenstoren. Elektrische Knickarmmarkisen bei Loggien West und Attikaterrasse

Treppenhaus Boden mit Kunststeinplatten auf Podesten, Treppen als Kunststeinelementtreppen. Wände Sichtbeton, Decke Sichtbeton. Staketengeländer. Liftanlage rollstuhlgängig vom Untergeschoss bis ins Attika

Keller Pro Wohnung je ein unbeheizter und unisolierter Kellerraum im Untergeschoss mit Lattenverschlag

Kellerabteile und Korridore Untergeschoss Boden Zementüberzug, Wände Mauerwerk oder Beton roh, Decken Beton roh, sichtbar geführte Leitungen und Installationen.

Autoeinstellhalle Boden Hartbeton, Wände Beton roh, Decke Beton gespritzt, sichtbar geführte Leitungen und Installationen

Garagotor Falttor für Ein- und Ausfahrt mit Servicetüre, Elektroantrieb, Steuerung mit Handsender und Schlüsselschalter

Umgebung Grundbepflanzung, Bäume, Sträucher, Wiesen und Rasenflächen gemäss Umgebungsplan. Fusswege Eingangsbereiche aus Verbundsteinen. Fahrradunterstand und Containerstellplätze mit Verbundsteinen.

Innenausbau

Bodenbeläge Wohnbereich und Zimmer Parkett geölt

Wandbeläge Wohnbereich und Zimmer Variovlies gestrichen

Decken Wohnbereich und Zimmer Weissputz gestrichen

Bodenbeläge Bad, Dusche, WC Plattenbelag Feinsteinzeug unglasiert

Wandbeläge Bad, Dusche, WC Plattenbelag Feinsteinzeug unglasiert bei Sanitärapparaten gemäss Plan Architekt. Restliche Flächen Variovlies gestrichen

Decken Bad, Dusche, WC Weissputz gestrichen

Küchen Küchenkombination mit Unter-/Oberbauten und Hochschränken, Oberflächen aus kunstharzbeschichteten Holzwerkstoffplatten, Arbeitsfläche und Rückwand in Feinsteinzeug. Ausführung gemäss Detailplan Küchenlieferant. Geräte: Miele

Sanitärapparate Sanitärapparate weiss gemäss separater Apparatelite und gemäss Detailplan Nasszellen. Duschtrennwände in Glas mit Pendeltüre. Eingelassener Spiegelschrank mit Beleuchtung und Steckdose. Schrank oberhalb WM/TU-Turm.

Waschen Waschmaschine und Tumbler in der Nasszelle. Geräte: Miele

Wohnungseingangstüren Blockrahmentüren aussen furniert, innen gestrichen, Mehrpunktschloss, Sicherheitsrosette und Spion

Innentüren Stahlzargentüren mit Türblatt gestrichen

Haustechnik

Elektro in den Zimmern, am Essplatz, im Wohnbereich und im Entrée vorbereitete Anschlüsse für Deckenbeleuchtungen, über dem Kochfeld und bei den Loggien Einbauleuchten, Dachterrassen Aufbau Wandleuchten Bäder, Duschen und WC mit Einbauleuchten und Spiegelschrankleuchten, Kellerabteile mit Balkenleuchte In den Zimmern und im Wohnzimmer Dreifachsteckdosen – eine davon geschaltet, in der Küche Dreifachsteckdosen. In den Nasszellen je eine Doppelsteckdose im Spiegelschrank, im Kellerabteil je eine Kombination Schalter / Steckdose. Im Wohnzimmer eine Multimediadose. In den Zimmern je eine Multimedialeerdose, im Wohnzimmer eine zusätzliche Multimedialeerdose. In jeder Wohnung Multimediaverkabungssystem zur Verteilung von Telefon-, TV- und Internetdiensten von der Elektroverteilung zu jeder beliebigen Multimediasteckdose in der Wohnung. Gegensprechanlage Wohnungseingang mit Türöffner.

Heizung Wärmeerzeugung extern über Fernwärmeanschluss. Bodenheizung mit Einzelraumregulierung und Wärmezählern in den Wohnungen.

Lüftung Nasszellen mit Abluftventilator über Dach. Küche mit Umluft. Kellerabteile mechanisch gelüftet.

Sanitär Warmwasseraufbereitung erfolgt im Untergeschoss des jeweiligen Gebäudes über die Fernwärme-Verbrauchsmessung. Warmwasser und Kaltwasser pro Wohnung.

Haftungsausschluss Die in dieser Dokumentation enthaltenen Angaben, Visualisierungen und Grundrisse dienen der allgemeinen Information und erfolgen ohne Gewähr. Insbesondere können aus den dargestellten Grundrissen keinerlei Ansprüche abgeleitet werden. Sie bilden keinen Bestandteil einer vertraglichen Vereinbarung. Ausführungsbedingte Änderungen und Anpassungen in Bezug auf Konstruktion und Materialien bleiben vorbehalten. Verbindlich sind ausschliesslich die Angaben im Mietvertrag.